jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1997/4/29 1Ob9/97y, 5Ob104/01g, 4Ob112/06h, 6Ob143/07h, 8Ob91/07a, 8Ob150/08d, 8Ob54/12t, 1Ob

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.04.1997

**Norm**

ABGB §1052 B2
ZPO §405 E

**Rechtssatz**

Der Kläger kann in seinem Klagebegehren die Leistung des Beklagten mit seiner Gegenleistungspflicht verknüpfen. Tut er dies nicht und wendet der Beklagte die Zug um Zug-Leistungspflicht ein, dann hat das Gericht darüber zu verhandeln und kann den Beklagten auch ohne einen ausdrücklichen Urteilsantrag zur Leistung Zug um Zug mit der vom Kläger zu erbringenden Gegenleistung verurteilen. Voraussetzung für die Aufnahme einer Zug um Zug-Verpflichtung in den Urteilsspruch durch das Gericht ist entweder ein entsprechendes Klagebegehren oder zumindest eine entsprechende, im Klagsvorbringen zum Ausdruck kommende Bereitschaft des Klägers zur Erbringung der Gegenleistung oder aber ein entsprechendes Einwendungsvorbringen des Beklagten.

**Entscheidungstexte**

- 1 Ob 9/97y
  Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 9/97y
- 5 Ob 104/01g
  Entscheidungstext OGH 15.05.2001 5 Ob 104/01g
  Vgl auch; nur: Voraussetzung für die Aufnahme einer Zug um Zug-Verpflichtung in den Urteilsspruch durch das Gericht ist entweder ein entsprechendes Klagebegehren oder zumindest eine entsprechende, im Klagsvorbringen zum Ausdruck kommende Bereitschaft des Klägers zur Erbringung der Gegenleistung oder aber ein entsprechendes Einwendungsvorbringen des Beklagten. (T1)
- 4 Ob 112/06h
  Entscheidungstext OGH 12.07.2006 4 Ob 112/06h
  nur T1
- 6 Ob 143/07h
  Entscheidungstext OGH 13.07.2007 6 Ob 143/07h
  nur T1
- 8 Ob 91/07a

Entscheidungstext OGH 30.08.2007 8 Ob 91/07a
Auch; nur T1

- 8 Ob 150/08d
  Entscheidungstext OGH 23.02.2009 8 Ob 150/08d
  Auch; nur T1; Beisatz: Nach Wandlung hat eine Zug-um-Zug-Verurteilung über Einwand des Beklagten auch dann stattzufinden, wenn der Wandlungskläger bereits außergerichtlich vergeblich gegenseitige Rückabwicklung angeboten hatte. (T2)
  Bem: Siehe auch RS0124557. (T3)
- 8 Ob 54/12t
  Entscheidungstext OGH 30.05.2012 8 Ob 54/12t
  Vgl auch; nur T1
- 1 Ob 106/13i
  Entscheidungstext OGH 29.08.2013 1 Ob 106/13i
  Vgl auch; nur T1
- 2 Ob 126/13p
  Entscheidungstext OGH 14.11.2013 2 Ob 126/13p
  Auch
- 7 Ob 139/15i
  Entscheidungstext OGH 16.12.2015 7 Ob 139/15i
- 8 Ob 59/16h
  Entscheidungstext OGH 22.02.2017 8 Ob 59/16h
  Vgl auch
- 5 Ob 139/17b
  Entscheidungstext OGH 21.12.2017 5 Ob 139/17b
  Veröff: SZ 2017/148
- 7 Ob 117/20m
  Entscheidungstext OGH 16.09.2020 7 Ob 117/20m
  Beisatz: Hier: Risikoprämie nach (Spät-)Rücktritt vom Lebensversicherungsvertrag nach § 165a VersVG. (T4)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107733

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

26.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at